



### Das Wichtigste in Kürze

- Die Finanzmärkte fokussieren nach den Wahlen in Europa wieder auf Unternehmensausweise und die US-Notenbank
- Im Vorfeld der nächsten Gewinnsaison gehen wir in Bezug auf den breiten Markt von einer Konsolidierung aus
- Abbau hochverzinslicher Anleihen zugunsten von Schwellenländeranleihen in Lokalwährung

### Der Fokus auf Unternehmenszahlen und die US-Notenbank

Nach richtungsweisenden Wahlen für die Eurozone, dem Aufflammen etlicher geopolitischer Konflikte und unzähliger Kehrtwendungen der neuen US-Regierung, wird der Fokus in den kommenden Wochen wieder primär auf langfristig marktrelevanten Nachrichten sein. Einerseits steht die Berichterstattungsaison für das zweite Quartal 2017 vor der Tür. Andererseits wird die US-Notenbank (Fed) vermehrt im Rampenlicht stehen und könnte in Bezug auf die Marktstimmung das «Zünglein an der Waage» sein. Dabei geht es weniger um die nun folgende und vom Markt bereits erwartete Zinserhöhung, sondern um die Rhetorik der US-Währungshüter. Neben dem Ausblick für weitere Zinsschritte werden auch Informationen bezüglich Arbeitsmarkt und somit möglicher Lohninflation erwartet sowie eine Einschätzung der Inflationserwartung seitens des Fed. Unterstützend wäre auch, wenn es eine erste Indikation gäbe, wie und wann die Fed mit einer möglichen Reduzierung ihrer aufgeblähten Bilanz beginnen wird. In den Sommermonaten erwarten wir immer wieder ein Aufflammen diverser politischer Unsicherheiten wie es bereits in den ersten zwei Quartalen diesen Jahres zu beobachten gewesen war. Die neue US-Regierung hat nach wie vor kaum etwas konkret umgesetzt und es ist durchaus vorstellbar, dass der Kapitalmarkt auf dem derzeitigen Niveau temporär verunsichert werden könnte. Diese Volatilität erachten wir – auch vor dem Hintergrund eines stabilen globalen Aufschwungs – als kurzfristig. Sie dürfte nur bedingt mittelfristig von Bedeutung sein.

**Grafik 1: Generische taktische Vermögensallokation LGT Private Banking Europe (14.06.2017)**

Anlageklassen	SAA	Untergewicht				Taktische Allokation vs SAA				Übergewicht			USD	EUR	CHF	
		-8%	-6%	-4%	-2%	+2%	+4%	+6%	+8%							
<b>Aktien</b>																
Aktien USA	20.0%												19.0%	14.0%	14.0%	
Aktien Europa	6.0%												9.0%	12.0%	8.0%	
Aktien UK	3.0%												3.0%	4.0%	2.0%	
Aktien Schweiz	1.0%												1.0%	2.0%	8.0%	
Aktien Japan	4.0%												5.0%	5.0%	5.0%	
Asien-Pazifik ex Japan	3.0%												2.0%	2.0%	2.0%	
Aktien Schwellenländer	6.0%												6.0%	6.0%	6.0%	
<b>Total Aktien</b>	<b>43.0%</b>												<b>45.0%</b>	<b>45.0%</b>	<b>45.0%</b>	
<b>Anleihen</b>																
Staatsanleihen	6.0%												3.0%	3.0%	0.0%	
Inflationsgeschützte Anleihen	6.0%												6.0%	6.0%	5.0%	
Investment Grade Anleihen	12.0%												12.0%	12.0%	16.0%	
High-Yield Anleihen	6.0%												3.0%	3.0%	3.0%	
Anleihen Schwellenländer	6.0%												8.0%	8.0%	8.0%	
<b>Total Anleihen</b>	<b>36.0%</b>												<b>32.0%</b>	<b>32.0%</b>	<b>32.0%</b>	
<b>Alternative Anlagen</b>																
Hedge Funds	7.0%												6.0%	6.0%	6.0%	
Listed Private Equity	2.0%												1.5%	1.5%	1.5%	
Immobilien	3.0%												4.0%	4.0%	4.0%	
Insurance-linked Anleihen	3.0%												4.0%	4.0%	4.0%	
Rohstoffe	2.0%												0.0%	0.0%	0.0%	
Edelmetalle	2.0%												4.0%	4.0%	4.0%	
<b>Total Alternative Anlagen</b>	<b>19.0%</b>												<b>19.5%</b>	<b>19.5%</b>	<b>19.5%</b>	
<b>Cash</b>	<b>2.0%</b>												<b>3.5%</b>	<b>3.5%</b>	<b>3.5%</b>	
<b>Währungen</b>																
USD	86.5%												83.5.5%	10.0%	10.0%	
EUR	0.0%												0.0%	73.1%	0.0%	
CHF	0.0%												0.0%	0.0%	73.7%	
GBP	0.0%												0.0%	0.0%	0.0%	
SEK	0.0%												2.0%	2.0%	2.0%	
Andere (inkl. EM)	13.5%												14.5%	14.9%	14.3%	

Quelle: LGT Investment Services Europe

\*alle Berechnungen basieren auf einem «Ausgewogen»-Portfolio in USD inkl. alternative Anlagen. Für EUR und CHF weichen Subklassen ab; die Über- und Untergewichtungen gelten analog.

## Grafik 2: Aktuelle Präferenzen in der Vermögensallokation

Nächste Sitzung: 10.07.2017

### Was wir mögen

### Was wir nicht mögen

<b>Aktien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlich begrenzte Absicherung auf US-Aktien</li> <li>▪ Europäische Aktien</li> <li>▪ Japanische Aktien</li> <li>▪ Aktien im Öl- und Gas-Sektor</li> <li>▪ «Low Volatility»-Produkte</li> </ul>	
<b>Anleihen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tiefe Duration</li> <li>▪ Schwellenländeranleihen in lokaler Währung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Staatsanleihen</li> <li>▪ Hochverzinsliche Anleihen</li> </ul>
<b>Alternative Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Versicherungsbasierte Anleihen</li> <li>▪ Gold</li> <li>▪ REITS (Real Estate Investment Trusts)</li> </ul>	
<b>Währungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SEK</li> </ul>	

Quelle: LGT Investment Services Europe

### Aktien: Konsolidierung im Vorfeld der kommenden Gewinnsaison

Die globalen Aktienmärkte haben sich auch in den vergangenen Wochen von ihrer freundlichen Seite gezeigt. In der Tat standen ein weiteres Mal die US-Technologiefirmen im Zentrum, die vom stetigen Anlegerinteresse profitiert haben. Im Vorfeld der nächsten Gewinnsaison gehen wir in Bezug auf den breiten Markt von einer Konsolidierung aus. Im Juli werden die Gewinne sowie Umsätze des zweiten Quartals 2017 rapportiert. Bis dato gab es kaum Hiobsbotschaften in Form signifikanter Gewinnwarnungen von führender Unternehmen. Angesichts der weiter steigenden, positiven Gewinnrevisionen der Analysten, lässt sich nach wie vor von einer kontinuierlichen Fortführung des Gewinnwachstums der Firmen ausgehen. Da die Bewertung der Aktienmärkte – im Speziellen des US-Technologiemarktes – nicht mehr günstig ist, werden die Zahlen der nun kommenden Rapportierungssaison mit Argusaugen beobachtet. Hinzu kommt, dass die Kapitalmarktteilnehmer von den Unternehmen bereits eine Indikation für den Rest des Jahres erwarten. Diese Zahlen werden richtungsweisend für den Markt im zweiten Halbjahr sein. Es kann – auch aufgrund des weiter positiven globalen volkswirtschaftlichen Umfelds – von einer Fortsetzung dieser positiven Trends ausgegangen werden. Die geopolitischen sowie monetären Herausforderungen können hingegen jederzeit für Volatilität von 5 bis 10% an den Aktienmärkten sorgen.

### Anleihen: Abbau hochverzinslicher Anleihen zugunsten von Schwellenländeranleihen in Lokalwährung

Die globalen Anleihenmärkte – besonders der US-Staatsanleihenmarkt – haben alle Vorschusslorbeeren der neuen US-Regierung mit Wachstums- und Inflationshoffnungen wieder aus den Kursen heraus eskomptiert. Der sogenannte «Trump-Faktor» spielt derzeit keine Rolle mehr in den Anleihenmärkten. Diese Tatsache spiegelt sich einerseits auch in den Erwartungen für die volkswirtschaftlichen Zahlen der US-Wirtschaft wider. Andererseits brachte dies auch die Renditen der US-Staatsanleihen an dem unteren Ende der von den Marktteilnehmern definierten Handelsspanne. Die Suche nach Rendite ist aber aufgrund der weiter expansiven Notenbanken – im Speziellen die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan (BoJ) – wieder voll im Gange. Dies hat auch dazu geführt, dass der Bereich von hochverzinslichen Anleihen auf neue Höchststände geklettert ist, was die Risikoaufschläge zu Staatsanleihen auf ein historisches Tief hat schrumpfen lassen. Vor diesem Hintergrund hat das Anlagekomitee der Privatbank Europa auch dazu bewogen, Gewinne in dieser Anlagekategorie zu realisieren und neu diesen Bereich gegenüber der strategischen Vermögensallokation unterzugewichten. Die freigewordenen Mittel werden einerseits zum weiteren Aufbau von Schwellenländeranleihen in Lokalwährung (EMLC) genutzt; andererseits wird die Cash-Quote für mögliche Kaufgelegenheiten am Aktienmarkt leicht erhöht. Wir erachten die Anlagekategorie EMLC auf mittel- bis langfristige Sicht als interessanten Portfoliobaustein mit einem attraktiven Risiko-Rendite-Profil.

### Währungen: Der US-Dollar weiter in einer Seitwärtsbewegung

Der US-Dollar befindet sich seit Jahresbeginn in einer Seitwärtsbewegung mit relativ grosser Handelsspanne. Kurzfristig spricht das Zinsdifferential zur Eurozone weiter für einen soliden Greenback. Betrachten wir hingegen das mittel- bis langfristige Kurspotential der US-Währung anhand der Kaufkraftparität, so kann eine Überbewertung von zwischen 15-20% gegenüber den wichtigsten Währungen notiert werden. Deshalb erwarten wir weiter eine Topbildung im US-Dollar. Als interessante Portfolioergänzung im globalen Kontext erachten wir desweiteren die Schwedische Krone.

Für entsprechende Beratung oder weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren LGT Kundenberater.

Autor: Thomas Wille, Head Investment Strategy & Communication; Editor: Alessandro Fezzi, Senior Investment Writer

## Risikohinweis (Disclaimer)

Diese Publikation dient ausschliesslich zu Ihrer Information und stellt kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung und kein öffentliches Inserat zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Der Inhalt dieser Publikation ist von unseren Mitarbeitern verfasst und beruht auf Informationsquellen, welche wir als zuverlässig erachten. Wir können aber keine Zusicherung oder Garantie für dessen Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität abgeben. Die Umstände und Grundlagen, die Gegenstand der in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind, können sich jederzeit ändern. Einmal publizierte Informationen dürfen daher nicht so verstanden werden, dass sich die Verhältnisse seit der Publikation nicht geändert haben oder dass die Informationen seit ihrer Publikation immer noch aktuell sind. Die Informationen in dieser Publikation stellen weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen alleine aufgrund dieser Angaben Anlage oder sonstige Entscheide getroffen werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Ansprechperson wird empfohlen. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Wert von Anlagen sowohl steigen als auch fallen kann. Eine positive Performance in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Performance in der Zukunft. Ausserdem unterliegen Anlagen in Fremdwährungen Devisenschwankungen. Wir schliessen uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus - sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden -, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Verteilung dieser Publikation verbieten oder von einer Bewilligung abhängig machen. Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, müssen sich daher über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Den mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen ist es, im Rahmen interner Richtlinien, freigestellt, den in diesem Bericht erwähnten Titel zu kaufen, zu halten und zu verkaufen.

## Rechtliche Hinweise zu den Fondsempfehlungen

Die vorliegende Fonds-Analyse wurde im Bereich Portfoliomanagement und nicht von einer unabhängigen Finanzanalyseabteilung erstellt. Daher genügt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Hinsichtlich der analysierten Fonds unterliegt LGT Capital Partners AG, Pfäffikon und/oder mit ihr verbundene Unternehmen keinem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Analyse kann Grundlage der eigenen Anlageentscheidungen der LGT Capital Partners AG, Pfäffikon und/oder mit ihr verbundener Unternehmen sein. Es ist möglich, dass LGT Capital Management AG, Pfäffikon und/oder mit ihr verbundene Unternehmen aus den hier behandelten Anlageprodukten Retrozessionen erhalten. Die «Richtlinie zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiersvereinigung findet auf die vorliegenden Empfehlungen keine Anwendung. Es handelt sich nicht um eine Finanzanalyse im Sinne der liechtensteinischen Finanzanalyse-Marktmissbrauchs-Verordnung.

## Rechtliche Hinweise zu den Einzelaktien-/Einzelbondempfehlungen

### Verantwortlichkeiten

Für die Erstellung verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Glärnischstrasse 36, CH-8027 Zürich, Schweiz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. Art. 8 FinMV verantwortlich: LGT Bank AG, Herrengasse 12, 9490 Vaduz. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz. Für die Weitergabe i.S. der Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) verantwortlich: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel. Zuständige Aufsichtsbehörde: Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, CH-3003 Bern, Schweiz. Für die Weitergabe i.S.v. § 48f BörseG und dem Rundschreiben zu Finanzanalyse im Zusammenhang mit der Auslegung von § 48f Börsegesetz (BörseG) verantwortlich: LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich, Bankgasse 9, A-1010 Wien. Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz.

### Vorkehrungen zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der LGT Capital Partners AG, Pfäffikon, der LGT Bank AG, Vaduz, der LGT Bank (Schweiz) AG, sowie der LGT Bank AG, Zweigniederlassung Österreich die für die Erstellung und/oder Weitergabe von Finanzanalysen verantwortlich sind, unterliegen den jeweils geltenden gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Compliance-Regelungen. Insbesondere wurden Massnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergriffen (z.B. Kontrolle des Informationsaustausches mit anderen Mitarbeitern, Unabhängigkeit der Vergütung der betroffenen Mitarbeiter, Verhinderung der Einflussnahme auf diese Mitarbeiter, Einhaltung der Vorgaben für Mitarbeitergeschäfte etc.). Darüber hinaus ist die Behandlung von Finanzanalysen in einer internen, gruppenweit gültigen Weisung der LGT Group Foundation, Vaduz, geregelt. Die Einhaltung der jeweiligen Compliance-Regelungen und Organisationsanweisungen wird von Compliance-Beauftragten überwacht. Diese Analyse wurde gemäss den landesrechtlichen Bestimmungen der zur Weitergabe berechtigten Institute verfasst.

### Hinweis Analysehistorie

Falls diese Analyse vor ihrer Weitergabe oder Veröffentlichung allfälligen in der Publikation erwähnten Emittenten zugänglich gemacht wurde, erfolgte nach der Rückmeldung des Emittenten keine Kurs- oder Ratingänderung. Wichtige Hinweise für Liechtenstein gemäss den Artikeln 3 bis 6 der FinMV, zusätzliche Hinweise für die Schweiz gemäss RL Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse SBVg, zusätzliche Hinweise für Österreich gemäss § 48 BörseG, den österreichischen Analysegrundsätzen der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (ÖVFA) und der Austrian Society of Investment Professionals (ASIP) und dem Standard Compliance Code der österreichischen Kreditwirtschaft).

### Wesentlichen Informationsquellen

Unsere Empfehlungen basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen, die wir für zuverlässig halten. Für die Erstellung der Analyse wurden insoweit Veröffentlichungen in- und ausländischer Medien und Informationsdienste (z.B. Reuters, Bloomberg, VWD etc.), Wirtschaftspresse (z.B. FAZ, Handelsblatt etc.), Fachpresse, Statistiken (z.B. Bilanz, X-Press, Börse Online etc.), Ratingagenturen (z.B. Fitch, Moody's, Standard & Poor's etc.) sowie Angaben der Emittenten der analysierten Werte genutzt primär über Internet, aber auch schriftlich (z.B. E-Mail) oder per Telefon.

### Hinweis Bewertungskurse

Bei den in der Analyse verwendeten Kursen handelt es sich um durch die Nachrichtenagenturen Reuters und/oder Bloomberg gelieferte Aktienkurse zum Börsenschluss der Heimatbörse des analysierten Wertpapiers oder dem entsprechenden Haupthandelsplatz dieses Wertpapiers an der jeweiligen lokalen Börse am Vorabend des Erstellungstages.

### Erläuterung der Anlageempfehlungen Aktien

Wir verfolgen einen «Hybridansatz» (fundamentale Analyse von uns, kombiniert mit «theScreener» mit quantitativem Ansatz). Die Aktieneinschätzung von theScreener müssen sich nicht mit derjenigen des Aktienanalysten übereinstimmen. Die LGT Bank (Schweiz) AG gliedert ihre Analyseempfehlungen in drei Bewertungsstufen (Ratings) auf: Bei einer Kaufempfehlung erwarten wir relative Outperformance gegenüber deren Sektor (by a meaningful margin). Für Werte, welche wir mit „halten“ einstufen, rechnen wir mit einer Performance, welche weitgehend der Entwicklung des Sektors entspricht. Verkaufsempfehlungen dagegen basieren auf der Erwartung einer relativen Underperformance gegenüber deren Sektor (by a meaningful margin). Die Ratings reflektieren eine relative Sicht gegenüber den Werten gegenüber deren Sektor. Die Risikoeinschätzung basiert auf der individuellen Beurteilung des Analysten (z. B. erachten wir das Risiko als «hoch» bei illiquiden Aktien oder Aktien aus Entwicklungsländern).

Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: Die Nachrichtenlage der analysierten Unternehmen wird laufend überwacht. Bei Bedarf (Gewichtige Veränderung von fundamentalen oder quantitativer Faktoren, sowie ausserordentliche Ereignisse) erfolgt eine möglichst zeitnahe Aktualisierung. In periodischen Abständen, mindestens aber Quartalsweise erfolgt eine Neubeurteilung der Analyse. Diese beinhaltet auch einen Update der automatisch eingelesenen Finanzkennzahlen und Chartanalysen. Das alleinige Einlesen der Finanzkennzahlen erfolgt in kürzeren Abständen (mindestens wöchentlich) und unabhängig von einer Neubeurteilung, wenn keine Faktoren aufgetreten sind, welche eine Neubeurteilung als notwendig erscheinen lassen.

Hinweis Bewertungsgrundlagen Aktien: Bei den von der LGT Bank (Schweiz) AG, Zürich erstellten Analysen handelt es sich primär auf fundamentaler und quantitativer Analyse basierendes Sekundärresearch. Im Rahmen der Bewertung von Unternehmen wird zu Vergleichszwecken unter anderem auch auf Zahlenmaterial von externem Primärresearch zurückgegriffen. Deren Analysen verwenden in der Regel alle allgemein bekannten Bewertungsmethoden insbesondere die folgenden: Multiplikatoren Modelle (Kurs/Gewinn,

Kurs/Cashflow, Kurs/Buchwert, EV/Umsatz, EV/EBIT, EV/EBITA, EV/EBITDA), Konkurrenz- oder Branchenvergleiche, historische Bewertungsansätze, Diskontierungsmodelle (DCF, DVAM, DDM), Break up Value-Ansätze oder Substanz-Bewertungsansätze. Zudem wird für deren Empfehlungen auch der Economic-Profit-Ansatz verwendet. Die Bewertungsmodelle sind von volkswirtschaftlichen Grössen wie Zinsen, Währungen, Rohstoffen und von konjunkturellen Annahmen abhängig. Darüber hinaus beeinflussen Marktstimmungen die Bewertungen von Unternehmen. Zudem basieren die Ansätze auf Erwartungen, die sich je nach industriespezifischen Entwicklungen schnell und ohne Vorwarnung ändern können. Somit können sich auch die aus den Modellen abgeleiteten Empfehlungen und Kursziele entsprechend ändern. Die Anlageurteile beziehen sich grundsätzlich auf einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten. Sie sind jedoch ebenfalls den Marktbedingungen unterworfen und stellen eine Momentaufnahme dar. Sie können schneller oder langsamer erreicht werden oder aber nach oben oder unten revidiert werden. Erläuterung der Anlageempfehlungen Bonds

Wir verfolgen einen qualitativen und quantitativen Analyseansatz der auf verschiedenen Ratingfaktoren, welche einer operativen und einer finanziellen Analyse unterzogen werden, basiert. In unseren Selektionsprozess werden historische und projizierte Finanz- und Geschäftsdaten als auch weitere unternehmens- oder sektorbezogene Informationen und Trends einbezogen.

Definition der S&P and Moody's Rating Kategorien auf welche wir uns abstützen:

- AAA/Aaa: Schuldner höchster Bonität, Ausfallrisiko auch längerfristig so gut wie vernachlässigbar
- AA/Aa: Sichere Anlage, Ausfallrisiko so gut wie vernachlässigbar, längerfristig aber etwas schwerer einzuschätzen
- A: Sichere Anlage, sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse die Gesamtwirtschaft oder die Branche beeinträchtigen
- BBB/Baa: Durchschnittlich gute Anlage. Bei Verschlechterung der Gesamtwirtschaft ist aber mit Problemen zu rechnen
- BB/Ba: Spekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage ist mit Ausfällen zu rechnen
- B: Hochspekulative Anlage. Bei Verschlechterung der Lage sind Ausfälle wahrscheinlich

Für weitere Informationen zum Analyseansatz für Bonds kontaktieren Sie ihren LGT Betreuer bzw. Ihre nächste LGT Gruppen Gesellschaft.

#### Länderspezifische Hinweise

##### LGT Fonds

Der aktuelle vollständige Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Geschäfts- und Halbjahresberichte können am Sitz der Fondsleitung sowie bei den folgenden Stellen kostenlos bezogen werden: Liechtenstein: LGT Bank AG, Herrengasse 12, FL-9490 Vaduz sowie elektronisch unter [www.lafv.li](http://www.lafv.li); Vertreterin für die Schweiz: LGT Capital Partners AG, Schützenstrasse 6, CH-8808 Pfäffikon, Hauptvertriebsträgerin und Zahlstelle für die Schweiz: LGT Bank (Schweiz) AG, Lange Gasse 15, CH-4002 Basel; Zahlstelle in Österreich: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.

##### Drittfonds

Österreich: Dieser Anlagevorschlag entfaltet nur im Zusammenhang mit dem aktuellen KID, Prospekt Gültigkeit.

##### Risikohinweis US-Vermögenswerte

Dieser Anlagevorschlag kann US-Vermögenswerte, welche als in den USA gelegenes Vermögen angesehen werden (sog. "US-situs assets") beinhalten, welche US-Nachlasssteuerfolgen haben können. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Nachlass eines ausserhalb der USA wohnhaften und verstorbenen Erblassers ohne US-Nationalität gegenüber dem US-Fiskus steuerpflichtig werden kann. Abgesehen von einem Höchstbetrag können Nicht-US Personen in den Genuss von Steuerbefreiungen und – reduktionen gelangen, wenn sie berechtigt sind, von einem Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zu profitieren, welches derartige Erleichterungen vorsieht. Die Bank empfiehlt Kunden, für weitere Informationen über die US-Nachlasssteuer sowie die damit verbundenen Melde- und Steuerpflichten in den USA einen qualifizierten Steuerberater beizuziehen. Es erfolgt keine automatische Meldung durch die Bank an die US Steuerbehörde, den Internal Revenue Service (IRS).

##### Information bezüglich LGT (Middle East) Ltd.

Diese Publikation würde durch LGT (Middle East) Ltd. ausgehändigt. Entsprechende Anlagen oder Dienstleistungen richten sich nur an professionelle Anleger gemäss der Definition der Dubai Financial Services Authority DFSA. LGT (Middle East) Ltd. mit Sitz im Dubai International Financial Centre (registriert unter der Nr. 1308) ist beaufichtigt durch die DFSA. LGT (Middle East) Ltd. erbringt Finanzdienstleistungen nur im Rahmen der aktuellen DFSA Lizenz. Sitz der Gesellschaft: The Gate Building (West), Level 2, Dubai International Financial Centre, P.O. Box 506793, Dubai, United Arab Emirates.

##### Risikohinweise zum LGT Sustainability Rating

Zur Ermittlung des LGT Sustainability Ratings werden die den Anlageinstrumenten zugrundeliegenden Unternehmen, Länder und supranationalen Organisationen nach von der LGT definierten Kriterien aus den Bereichen Umwelt (E), Soziales (S) und Corporate Governance (G) bewertet. Dabei fließen unternehmens- und länderspezifische Nachhaltigkeitsdaten (Rohdaten) externer Datenanbieter ein. Das LGT Sustainability Rating ist ein Ergebnis gestützt auf von der LGT festgelegten Kriterien und Berechnungsmethoden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Das LGT Sustainability Rating wird von der LGT nicht begründet. Jegliche Haftung der LGT ist ausgeschlossen. Das LGT Sustainability Rating stellt keine Beratung, kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung, keine Entscheidungsgrundlage und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten sowie keine Werbung für Produkte oder Dienstleistungen dar. Die Beratung durch eine qualifizierte Fachperson vor Anlageentscheid wird empfohlen. Investitionen können Schwankungen unterliegen. Ein hohes LGT Sustainability Rating und ein hohes ESG Score garantieren keine gute oder bessere Performance des Anlageinstruments oder sonstiger Produkte, insbesondere auch im Vergleich zu einem Investment mit tieferem LGT Sustainability Rating. Das LGT Sustainability Rating ist strikt von anderen Analysen und Einschätzungen zu trennen.

##### Impressum:

Private Banking Europe Investment Committee

Stimmberechtigte Mitglieder:

Thomas Wille (Host) Head Investment Strategy & Communication, Oyvind Furustol, Head Investment Services Europe, Maurice Jiszda Head Fixed Income; Georg Ruzicka, Head Equities; Ralph Weber, Head Portfolio Management Geneva; Jürgen Lukasser, Head Portfolio Management Vienna; Fabian Studer, Active Portfolio Advisory